

ADAC

WERDE MX-PILOT!

BIST DU HEISS AUF EINEN NEUEN SPORT?

Motocross ist Fun und Action. Mach mit bei der ADAC MX Academy powered by KTM.



ADAC
MXACADEMY

powered by 

Unsere Partner:







SPORT IST MEHR ALS FUSSBALL - WERDE MOTOCROSS-PILOT

Der Start in den Motocross-Sport: Die ADAC MX Academy powered by KTM	3
Interview mit ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk	4
Interview mit KTM-Motorsportchef Pit Beirer	5
Das Programm	6
Die Ausbildung	7
Die fünf ADAC MX Academy-Stützpunkte	8
Die Ausbildungsmotorräder: KTM 50 SX, 65 SX, 85 SX 2013	9
Ansprechpartner/Links	14

DER START IN DEN MOTOCROSS-SPORT:

DIE ADAC MX ACADEMY

powered by KTM



Der ADAC schafft mit der Gründung der ADAC MX Academy powered by KTM eine neue Basis in der Nachwuchsarbeit für den Motocross-Sport. Gemeinsam mit den Premiumpartnern KTM, Motul und Pirelli wurde ein Konzept entwickelt, um jungen Menschen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren einen nahezu barrierelosen Zugang zum Motocross-Sport zu liefern. Die ADAC MX Academy powered by KTM bietet eine interessante Option und leichten Einstieg bei der Suche nach einer neuen Sportart. Der Slogan: „Sport ist mehr als Fußball – werde Motocross-Pilot“ drückt die Idee aus.

In eintägigen Schnupperlehrgängen erleben die Teilnehmer der ADAC MX Academy powered by KTM echtes Motocross-Feeling. An fünf Stützpunkten, die über ganz Deutschland verteilt sind, werden erste Erfahrungen auf einem KTM-Motorrad gemacht. Ausgebildete und lizenzierte Trainer erklären erste Schritte und helfen, dass sich die Jungen und Mädchen auf der KTM wohl und sicher fühlen. Zunächst werden Übungen auf BMX-Fahrrädern durchgeführt, ehe es auf die speziell von KTM gedrosselten Einsteigerbikes geht. Alle Motorräder verfügen über „Quick-Stop“-Schalter, die es den Trainern jederzeit ermöglichen, das Fahrzeug abzustellen.

Die Teilnahme an der ADAC MX Academy powered by KTM kostet 25 Euro je Teilnehmer. Der ADAC und seine Partner stellen das KTM-Motorrad, die Pirelli-Reifen, die Motul Schmier- und Reinigungsmittel, die gesamte KTM-Schutzkleidung von Helm, über Neckbrace, Brustpanzer, Stiefel etc. sowie die lizenzierten Trainer und verschiedene Strecken zur Verfügung.

Wichtig ist dem ADAC und seinen Partnern, dass die Kinder in Begleitung ihrer Eltern zum Schnupperlehrgang erscheinen. Das gemeinsame Erlebnis Motocross steht im Vordergrund. Die Eltern können sich vor Ort von der sorgfältigen Ausbildung und dem Umgang mit ihren Kindern durch die Trainer überzeugen.

Nach Abschluss der Übungen werden die Teilnehmer anhand von Schulnoten in Bereichen wie Balance, Lenken oder Bremsen beurteilt. Die Besten werden zu einem Fortbildungslehrgang eingeladen und ausgewählte Fahrer können weiter in einen mehrtägigen Toplehrgang begleitet werden. Die übrigen Fahrer erhalten Informationen zu den Ortsclubs des ADAC, um den Sport weiter betreiben zu können.

Seit seiner Gründung ist der ADAC Förderer des Motorsports. Egal, ob Rennsport im Auto, im Kart, im Boot oder auf dem Motorrad – der ADAC unterstützt und entwickelt die jeweilige Sportart mit dem Wissen und der Erfahrung aus jahrzehntelangen Engagements. Besonders das Wecken der Begeisterung für Motorsport und die Talentförderung stehen beim ADAC im Fokus des Interesses.

Alle Informationen zur ADAC MX Academy powered by KTM gibt es auf der Website www.adac-mx-academy.de und www.adac.de/motorsport. Dort können sich Interessierte auch für die Schnupperlehrgänge direkt anmelden.



INTERVIEW MIT ADAC SPORTPRÄSIDENT HERMANN TOMCZYK



Wie entstand die Idee zur ADAC MX Academy powered by KTM?

Motocross ist eine faszinierende Sportart, die eine sehr große Fangemeinde hat. Wir unterstützen seit Jahren mit dem ADAC MX Masters diesen Sport und erleben wie die Zuschauer die packenden Rennen verfolgen und das barrierefreie Miteinander genießen. Das ist Motorsport zum Anfassen. Nachwuchsförderung ist beim ADAC in allen von uns besetzten Feldern ein äußerst wichtiger Punkt. Im Motocross beweisen wir dieses auch schon seit Jahren mit idealen Trainingsbedingungen für den Nachwuchs in den ADAC Regionalclubs sowie den ADAC Motocross-Jugend-Bundesendläufen. Zusammen mit unseren Partnern, allen voran KTM, setzen wir nun noch einen Schritt früher an und bieten Kindern bzw. Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren die Möglichkeit, einen ganzen Tag lang diese faszinierende Sportart einmal auszuprobieren – und das für nur 25 Euro.

Warum bieten Sie das so günstig an?

Der Nachwuchs ist die Basis für eine Sportart. Eine gute und fundierte Ausbildung ist später der Garant für sportliche Höchstleistungen und Erfolge. Um eine breite Basis zu erzielen, muss die Einstiegshürde gering sein. Immerhin stehen wir in Konkurrenz zu Sportarten wie Fußball oder Basketball – alles Sportarten, die im Unterhalt natürlich günstiger zu finanzieren sind. Aus diesem Grund war es für uns und unsere Partner selbstverständlich, in die Jugend und somit Zukunft zu investieren. Die Folge ist die Subventionierung der Schnupperlehrgänge. Für 25 Euro erhalten die Teilnehmer leihweise das KTM-Motorrad, die Pirelli-Reifen, die Motul Schmier- und Reinigungsmittel, die gesamte KTM-Schutzkleidung von Helm über Neckbrace, Brustpanzer, Stiefel etc. Zudem trainieren sie mit lizenzierten Trainern und haben verschiedene Strecken zur Auswahl.

Welche sportlichen Ziele verfolgen Sie mit der ADAC MX Academy powered by KTM?

Durch die großartigen Erfolge von Ken Roczen ist das Ansehen und die Beliebtheit des Motocross-Sports enorm gestiegen. Jede Sportart braucht ihre Stars, um in der Kommunikation die breite Masse zu erreichen. Das wiederum ist die Grundlage für das Engagement von Marken und Partnern, die man heutzutage benötigt, um eine Sportart weiter zu entwickeln. Die Formel 1 hat es vorgemacht. Durch Michael Schumacher ist ein Boom entstanden und die Kart-Clubs erlebten einen regen Zulauf. Das war gut für die Basis und zahlt sich bis heute aus. Immerhin starten elf Deutsche in den Königsklassen des Motorsport, der Formel 1 und der DTM. Darauf setzen wir auch im Motocross und möchten mit der ADAC MX Academy powered by KTM die idealen Ein- und Aufstiegsmöglichkeiten offerieren.

INTERVIEW MIT HEAD OF MOTORSPORT KTM

PIT BEIRER



Welche Ziele verfolgen Sie mit der Academy?

Es soll eine Möglichkeit sein, junge Fahrer, die Lust auf Motocross haben, ohne großen Geldeinsatz, auf ein Motorrad zu bekommen. In der Academy haben wir die Möglichkeit unter professioneller Anleitung und mit sehr guter technischer Unterstützung, junge Fahrer an diesen faszinierenden Sport heranzuführen.

Welchen Einfluss hatte KTM bei der Entwicklung des Konzeptes?

In erster Linie sehen wir uns als technischer Partner des ADAC, der hier ein neues und hervorragendes Format auf die Beine gestellt hat. Durch die langjährige Erfahrung mit vielen jungen Talenten im Spitzenrennsport können wir natürlich junge Fahrer individuell beraten.

Welche Motorräder werden eingesetzt und was zeichnet sie aus?

Die Motorräder sind 55 ccm/65 ccm und 85 ccm 2-Takt-Maschinen, die speziell für Kinder entwickelt wurden. Die Maschinen sind sehr leicht und unter der richtigen Anleitung sollte es kein Problem sein, diese Bikes im Gelände mit viel Spaß zu bewegen.

Welche speziellen Modifikationen mussten an den Motorrädern für die Academy durchgeführt werden?

Eine der Modifikationen, die gegenüber unseren Serienmotorrädern, vorgenommen wurde, ist eine Leistungsdrossel im oberen Drehzahlbereich (bei den 50ccm-Motorrädern). Die andere ist, dass

bei allen Modellen (50 ccm, 65 ccm und 85 ccm) ein Notausschalter eingebaut wurde, da die Sicherheit der Kinder im Vordergrund steht.

Motocross wird immer beliebter bei jungen Menschen. Woran liegt das Ihrer Meinung nach?

Wenn man sieht, wie unser deutsches Aushängeschild Ken Roczen im Stadion in Amerika vor 70.000 Leuten Motocrossrennen gewinnen kann, bedeutet das „Gänsehaut pur“. Durch seinen WM-Titel vor 2 Jahren, die jüngsten Erfolge in Amerika und die Möglichkeit, das durch die neuen Medien wie Social Networks etc. zu den Jugendlichen zu transportieren, wurde sicherlich ein ganz neuer Boom für diesen faszinierenden Sport ausgelöst.

Was ist für Anfänger besonders wichtig zu lernen?

Das Wichtigste ist sicherlich das Zusammenspiel zwischen Kupplung, Bremse, Gas und Gangschaltung. Hier ist von Anfang an hohe Konzentration und vor allem Koordination gefordert. Kinder lernen aber sehr leicht und was hier erlernt wird, hält ein Leben lang.

Welche Tipps geben Sie Neulingen?

Hier muss man sicherlich unterscheiden, ob Motocross als Hobby betrieben wird, oder ob ein Fahrer Lust hat, in den Leistungssport einzusteigen. Bei beiden Wegen sollte natürlich immer der Spaß im Vordergrund stehen. Die Kinder sollten es selber immer mehr wollen als ihre Eltern. Aber über eins sollte man sich im Klaren sein: Erfolgreich wird man sicherlich nur mit großer Disziplin und eisernem Trainingswillen sein!



Je Schnupperlehrgang können zehn Kinder, die zwischen 6 und 14 Jahre alt sind, teilnehmen. Nach den koordinativen Übungen auf dem BMX-Rad werden die Nachwuchspiloten in zwei Gruppen à fünf Personen aufgeteilt. Je ein bis zwei Trainer kümmern sich um eine Motocross-Gruppe. Unser Partner KTM stellt jedes Jahr 50 Motorräder und 100 Bekleidungsätze für die Trainings zur Verfügung.

DAS PROGRAMM

Inhaltliches Ziel des Schnupperlehrgangs ist, den Teilnehmern ein Gefühl für das Handling eines Motocross-Motorrads (MX) zu vermitteln. Im Vordergrund stehen die Balance sowie der Umgang mit Gas, Bremse und Lenkung.

Ablauf des Schnupperlehrgangs*:

08:30 - 09:30 Uhr	Anmeldung, Begrüßung, Bekleidungsabgabe
09:30 - 10:00 Uhr	Erklärung des Tagesablaufs, Einweisung am Standmotorrad
10:00 - 10:30 Uhr	BMX fahren mit anschließender Gruppeneinteilung
10:30 - 11:30 Uhr	Erste Einzel-Fahrversuche MX
11:30 - 12:00 Uhr	Pause
12:00 - 12:30 Uhr	BMX-Übungen
12:30 - 13:30 Uhr	Pause
13:30 - 14:30 Uhr	Einzelfahren mit MX
14:30 - 15:00 Uhr	Pause
15:00 - 15:20 Uhr	MX-Fahren in Gruppen
16 Uhr	Verabschiedung / ENDE

Ablauf der Fortbildungs- und Toplehrgänge:

08:30 - 09:30 Uhr	Anmeldung, Begrüßung, Bekleidungsabgabe
09:30 - 10:30 Uhr	Fahrtraining
10:30 - 11:00 Uhr	Pause
11:00 - 12:00 Uhr	Fahrtraining
12:00 - 12:45 Uhr	Pause
12:45 - 13:30 Uhr	Theorie Fahrzeug
13:30 - 14:30 Uhr	Fahrtraining
14:30 - 15:00 Uhr	gemeinsame Fahrzeug-Pflege
15:00	Verabschiedung / ENDE

*Reihenfolge kann innerhalb der Gruppen geändert werden.



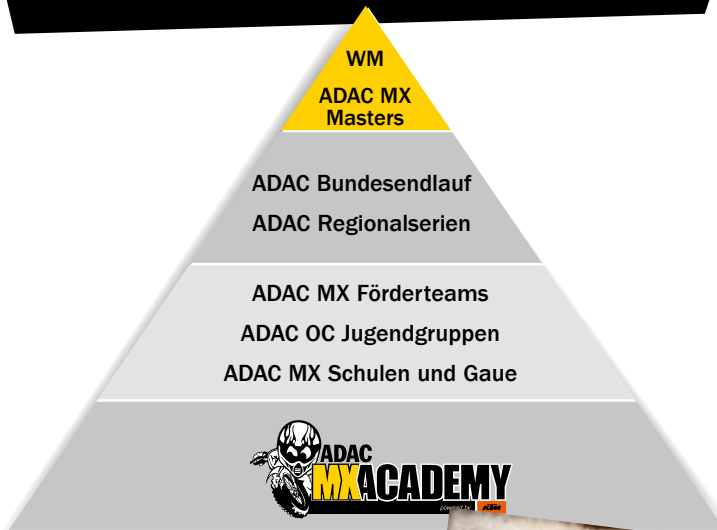
DIE AUSBILDUNG

Der ADAC möchte über die ADAC MX Academy powered by KTM zum einen Kinder an den Motocross-Sport heranführen, zum anderen Talente fördern und ihnen einen „Ausbildungsplan“ anbieten. So werden die jeweils fünf Besten eines Schnupperlehrgangs zu einem Fortbildungslehrgang eingeladen. Der Umgang mit dem Motorrad wird vertieft, es werden

Schulungen im Theoriebereich und in der Fahrzeugpflege durchgeführt. Auch hier erfolgt im Anschluss eine Bewertung nach Noten, und es obliegt den Trainern, ausgewählte Fahrer zu einem weiterführenden Toplehrgang einzuladen.

Im Anschluss erfolgt die Integration in die ADAC Regionalclubstruktur.

DIE FÖRDERPYRAMIDE IM MX SPORT



DIE ADAC MX ACADEMY POWERED BY KTM STANDORTE



ADAC Westfalen

zuständig für Wilnsdorf

Einstiegslehrgang: 17.05.2013

Wolfgang Streblow

**Freie-Vogel-Straße 393
44269 Dortmund**

Tel.: (02 31) 5 49 92 32

Fax: (02 31) 5 49 92 37

E-Mail: wolfgang.streblow@wfa.adac.de

ADAC Pfalz

zuständig für Frankenthal

Einstiegslehrgang: 04.06.2013

Jacqueline Wiedemann

**Europastr. 1
67433 Neustadt**

Tel.: (0 63 21) 89 05 49

Fax: (0 63 21) 89 05 58

E-Mail: jacqueline.wiedmann@pfa.adac.de

ADAC Berlin-Brandenburg

zuständig für Spremberg

Einstiegslehrgang: 10.05.2013

Ilka Rehfeld

**Bundesallee 29/30
10717 Berlin**

Tel.: (0 30) 8 68 62 86

Fax: (0 30) 8 68 62 89

E-Mail: ilka.rehfeld@bbr.adac.de

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt

zuständig für Teutschenthal

Einstiegslehrgang: 11.05.2013

Janine Wegner

**Lübecker Strasse 17
30880 Laatzen**

Tel.: (0 51 02) 90 11 64

E-Mail: janine.wegner@nsa.adac.de

ADAC Zentrale

zuständig für Reutlingen

Einstiegslehrgang: t.b.a.

Werner Schliefer

**Hansastr. 19
80608 München**

Tel.: (0 89) 76 76 44 52

E-Mail: info@adac-mx-academy.de

DAS AUSBILDUNGS-MOTORRAD - KTM 50 SX 2013 MIT DROSSELKIT

Eine echte KTM für die Kleinsten unter den MX-Champions der Zukunft. Die 40 kg leichte KTM 50 SX setzt Maßstäbe in punkto Sicherheit, Beherrschbarkeit und Fahrspaß. Sie hat alles, was Piloten bis 1,30 m Körpergröße begeistert und ihre Eltern beruhigt: ein hochwertiges Fahrwerk mit leicht zu dosierenden Scheibenbremsen, hochwertige Komponenten, einen leistungsstarken, zuverlässigen Motor mit leicht zu handhabender Fliehkraftkupplung.



DER PERFEKTE START IN DIE MX-WELT

Bauart	1-Zylinder 2-Takt Otto-Motor, flüssigkeitsgekühlt, mit Membraneinlass
Hubraum	49,0 cm ³
Bohrung	39,5 mm
Hub	40 mm
Starthilfe	Kickstarter
Getriebe	starres 1-stufiges Untersetzungsgetriebe
Motorschmierung	Gemischölschmierung
Primärübersetzung	33:61 gerade verzahnter Stirnradtrieb
Sekundärübersetzung	11:40
Kühlung	Flüssigkeitskühlung
Kupplung	3-Backen-Automatikkupplung auf der Antriebswelle/Fliehkraft
Zündanlage	SELETTA 2p D36
Rahmen	Zentralrohrrahmen aus Chrom-Molybdän-Stahlrohren, pulverbeschichtet
Gabel	WP Suspension USD 35
Federbein	WP Suspension 3614 BAEM
Federweg vorne	205 mm
Federweg hinten	185 mm
Bremsanlage vorne	Scheibenbremse mit Vierkolben-Bremszange
Bremsanlage hinten	Scheibenbremse mit Zweikolben-Bremszange
Bremsscheiben - Durchmesser vorne	160 mm
Bremsscheiben - Durchmesser hinten	140 mm
Kette	1/2 x 3/16"
Steuerkopfwinkel	66°
Radstand	1.032±10 mm
Bodenfreiheit unbelastet	252 mm
Sitzhöhe unbelastet	684 mm
Kraftstofftankinhalt ca.	2,3 l Superkraftstoff bleifrei mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:60)
Gewicht ohne Kraftstoff ca.	41,5 kg

DAS AUSBILDUNGS-MOTORRAD - KTM 65 SX 2013



Die KTM 65 SX ist genau das richtige Sportgerät für alle Nachwuchspiloten von 8 bis 12 Jahren bis zu einer Körpergröße von ungefähr 1,60 m. Mit Sechsganggetriebe, üppigen Federwegen und hochwertigen Komponenten bietet der Mini-Crosser alles, um den Grundstein für eine vielversprechende MX-Karriere zu legen. Seine konkurrenzlose Spitzenleistung und seine voll einstellbaren Federelemente festigen den Anspruch auf die Pole Position.



DER AUFSTIEG IN DIE NÄCHSTE LIGA

Bauart	1-Zylinder 2-Takt Otto-Motor, flüssigkeitsgekühlt, mit Membraneinlass und Auslasssteuerung
Hubraum	64,85 cm ³
Bohrung	45 mm
Hub	40,8 mm
Starthilfe	Kickstarter
Getriebe	6-Gang klauengeschaltet
Motorschmierung	Gemischölschmierung
Primärübersetzung	23:75 gerade verzahnter Stirnradtrieb
Sekundärübersetzung	14:48
Kühlung	Flüssigkeitskühlung
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad/hydraulisch betätigt
Zündanlage	kontaktlos gesteuerte vollelektronische Zündanlage mit digitaler Zündverstellung
Rahmen	Zentralrohrrahmen aus Chrom-Molybdän-Stahlrohren, pulverbeschichtet
Gabel	WP Suspension USD 35
Federbein	WP Suspension 3614 BAVP
Federweg vorne	215 mm
Federweg hinten	270 mm
Bremsanlage vorne	Scheibenbremse mit Vierkolben-Bremszange
Bremsanlage hinten	Scheibenbremse mit Zweikolben-Bremszange
Bremsscheiben - Durchmesser vorne	198 mm
Bremsscheiben - Durchmesser hinten	160 mm
Kette	1/2 x 1/4" O Ring
Steuerkopfwinkel	64,5°
Radstand	1.137 mm
Bodenfreiheit unbelastet	280 mm
Sitzhöhe unbelastet	750 mm
Kraftstofftankinhalt ca.	3,5 l Superkraftstoff bleifrei mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:60)
Gewicht ohne Kraftstoff ca.	55,5 kg

DAS AUSBILDUNGS-MOTORRAD - KTM 85 SX 2013

Auch Profis fangen mal klein an. Die KTM 85 SX 2013 ist das perfekte Werkzeug für kleine Motocrosser und für die, die es noch werden wollen. Mit dem komplett überarbeiteten Chassis, dem neuen Bodywork und einem weiterentwickelten Motor liegt sie im Spitzenbereich der Ausbildungsmotorräder.



THE BIG LITTLE

Bauart	1-Zylinder 2-Takt Otto-Motor, flüssigkeitsgekühlt, mit Membraneinlass und Auslasssteuerung
Hubraum	84,93 cm ³
Bohrung	47 mm
Hub	48,95 mm
Starthilfe	Kickstarter
Getriebe	6-Gang klauengeschaltet
Motorschmierung	Gemischölschmierung
Primärübersetzung	19:66 gerade verzahnter Stirnradtrieb
Sekundärübersetzung	14:46
Kühlung	Flüssigkeitskühlung
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad / hydraulisch betätigt
Zündanlage	Moric Digital 2M1
Rahmen	Zentralrohrrahmen aus Chrom-Molybdän-Stahlrohren
Federbein	WP Suspension PDS 4618 BAVP DCC
Federweg vorne	270 mm
Federweg hinten	300 mm
Bremsanlage vorne	Scheibenbremse mit Vierkolben-Bremszange
Bremsanlage hinten	Scheibenbremse mit Zweikolben-Bremszange
Bremsscheiben - Durchmesser vorne	220 mm
Bremsscheiben - Durchmesser hinten	210 mm
Kette	1/2 x 5/16"
Steuerkopfwinkel	66°
Radstand	1.290±10 mm
Kraftstofftankinhalt ca.	5,0 l Superkraftstoff bleifrei mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:40)
Bodenfreiheit unbelastet	352 mm
Sitzhöhe unbelastet	855 mm
Gewicht ohne Kraftstoff ca.	69 kg

Ansprechpartner

ADAC e.V.

Leiter Motorsport Presse
Kay-Oliver Langendorff

Tel.: (0 89) 76 76 69 36
Mobil: (01 71) 5 55 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Presse ADAC MX Academy powered by KTM

Dr. Anne Schildmacher
9pm media
Speicherwinkel 4
30938 Burgwedel

Tel.: (0 51 39) 9 57 05 67
Mobil: (01 70) 3 43 62 86
E-Mail: as@9pm-media.com

Links:

- www.adac-mx-academy.de
- www.adac-mx-masters.de
- www.adac.de/motorsport
- www.ktm.de
- www.motul.de
- www.pirelli.de



ADAC